

Fünf Jahre Lernpartnerschaft zwischen der Realschule Grünstraße und dem EvK Hattingen



bewerten



H1-Bild: EvK

(red) Lange Schlafen ist für einige Hattinger Jugendliche am Samstagmorgen passé: Bereits seit fünf Jahren kommen Schüler der Realschule Grünstraße in Hattingen zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien an ihren freien Samstagen in das Evangelische Krankenhaus Hattingen (EvK).

In diesem Jahr helfen 14 Praktikanten dabei, dass Essen zu servieren, den Patienten etwas vorzulesen und Betten zu beziehen. Aber auch Besorgungen zu erledigen oder einfach eine kleine Unterhaltung mit den Patienten zu führen, gehört zu den Aufgaben der Schülerinnen und Schüler. In diesem sozialen Praktikum sollen die Jugendlichen den Alltag in einem Krankenhaus kennenlernen.

Weil diese Lernpartnerschaft nun schon seit fünf Jahren äußerst gut funktioniert, nahm dies der neue Realschulleiter Manfred Wussow zusammen mit Religionslehrer Frank Minnebusch zum Anlass, einmal im EvK vorbeizuschauen. Die (inzwischen ortskundigen) Schüler erklärten ihren Lehrern bei einem Rundgang voller Eifer genau ihre Aufgaben. Beate Triestram und Marcus Fritz vom Pflegemanagement unterstützten die jungen Leute. „Die Mädchen und Jungen gewinnen ihren jungen Jahren ganz neue Eindrücke“, so sagt Triestram, „und sind einfach mal nur für andere da.“ Fritz unterstreicht und ergänzt: „So ein Projekt fördert die Sozialkompetenz und prägt somit auch das Verhalten im Alltag. Es freut mich, wenn sich einige Schüler später für eine Ausbildung bei uns im Haus entscheiden.“

Pflegemanagement und Schulleitung sind sich einig, dass diese Lernpartnerschaft in nächster Zeit mit weiteren Projekten noch vertieft werden sollte.
